

Oberbürgermeister startet nach Asti

Abordnung der Stadt startet im strömenden Regen in die Biberacher Partnerstadt



Trotz Regen - eine Biberacher Gruppe um OB Zeidler (2. von rechts) startet nach Italien. (Foto: Josef Aßfalg)

Von Josef Aßfalg

Biberach – Oberbürgermeister (OB) Norbert Zeidler, Erster Bürgermeister Ralf Miller und die Gemeinderäte Hubert Hagel und Rudolf Metzger sind bei strömendem Regen am Sonntagmorgen mit Georg Schad, vom Verein Städtepartner Biberach, mit dem Fahrrad in die italienische Partnerstadt Asti gestartet.

Nach dem Besuch des 8-Uhr-Gottesdienstes in der Stadtpfarrkirche St. Martin wurden im Foyer des Rathauses die letzten Vorbereitungen getroffen. Pressereferentin Andrea Appel, selbst im Radlerdress, hatte ein Auge dafür, dass alles glatt läuft. „Bei besserem Wetter wäre ich vielleicht auch mitgefahren“, meinte Appel. Mit dem Begleitfahrzeug ist Ursula Hagel dabei. „In Wangen ist am Milchpilz der erste Treff“, verriet Ursula Hagel. Und: Wangen habe schöne Brunnen, sagte Hagel verschmitzt mit einem Augenzwinkern. Mit 2000 Höhenmetern am Dienstag ist der Tag anstrengend. Wegen des Schützenfests habe er wenig Zeit für die Vorbereitung auf die Radtour gehabt, bekannte OB Zeidler. Zeidler dankte Hubert Hagel für die Organisation der Tour und seiner Frau Ursula für die Begleitung mit dem Auto. „Ich hoffe, dass sie genügend Pflästerle dabei hat“, scherzte Zeidler. Bürgermeister Christian Kuhlmann kam am Sonntagabend zu der Radlergruppe dazu. Auf der letzten Etappe am Freitag von Vercelli, ungefähr 70 Kilometer vor Asti, bekommt die Gruppe mit Gemeinderat Ulrich Heinkele, Christine Biefel, Holger Kniep und Hans-Bernd Sick vom Verein Städtepartner Biberach, Verstärkung. Mit einem Minibus und Anhänger geht es dann am Sonntag zurück nach Biberach.

„Wasser marsch“, kündigte Norbert Zeidler an und nach Küsschen von den Ehefrauen verschwanden die Radler bei strömendem Regen durch die Hindenburgstraße.
